

Kurze Musik (Rottenwöhrer)

Begrüßung:

Im Namen Gottes, des Vaters, Schöpfer allen Lebens,
im Namen des Sohnes,
der uns die Gaben der Schöpfung zu teilen einlädt,
und im Namen des Heiligen Geistes,
der uns, alle Geschöpfe, miteinander verbindet. Amen.

Herzlich willkommen Groß und Klein zum
Familiengottesdienst an Erntedank!

Wie der Name schon sagt, steht das Danken heute im
Mittelpunkt.

Als erstes möchte ich allen danken, die diesen
Gottesdienst mit vorbereitet haben und heute uns
etwas Schönes präsentieren:

Den Kindern und allen, die aus dem Team der Kita
mitmachen: Besonders unserer Leitung Elke Luz fürs
Koordinieren und Mitwirken,

Bianca für die Vorbereitungen der Geschichte,
Renate Födlmeier fürs Liedblatt und Klavierspielen,
ebenso Maria Rottenwöhrer für die Musik.

Toll ist auch, dass im Gemeindehaus schon einige
Kuchen stehen, von denen nachher mit einer Tasse
Kaffee etwas verzehrt oder mitgenommen werden
kann. DANKE fürs Backen + Vorbereiten!

Dann danken wir allen, die neu zum Kita-Team dazu gestoßen sind:

Laura Sergel

Doro Ellwanger

Elisabeth Wiszt

Jasmin Jahn

(jeweils Segnung – Blumensträuße: Barbara?)

Dazu begrüße ich heute die „Neuen“ in der Konfirmandengruppe, die im September wieder zusammen mit Eggenfelden gestartet ist.

➔ Kurze Vorstellung der neuen Konfis

Julia Glaser

Melissa Rieß

Emilia Schlothauer

Jonas Gahr

Jonas Kramlinger

Elias Conrad

Janine Erl (krank)

Lied (Kita): „Du hast uns deine Welt geschenkt“

Eingangsgebet, darin: „**Alle gute Gabe**“ (Orgel)

Aus deiner Hand, Gott,

nehmen wir, was wir zum Leben brauchen.

Das Essen schmeckt uns gut,
wir freuen uns, wenn die Sonne scheint,
und sehen, wie der Regen die Pflanzen wachsen lässt.
Wir sind stolz, wenn uns etwas gut gelingt.
Wir lachen, wenn uns jemand freundlich anlacht.
Du gibst Segen und dafür danken wir dir.
Wir singen: „*Alle gute Gabe...*“
Aber mit unseren Händen halten wir oft fest,
was wir bekommen haben.
Wir sagen: „Das ist mein Ball, mein Geld, mein Land“
Und wir haben Angst:
„Hoffentlich nimmt mir keiner etwas weg.“
Dabei vergessen wir, woher wir alles Gute haben.
Du gibst Segen und dafür danken wir dir.
Wir singen: „*Alle gute Gabe...*“

Guter Gott, du hast uns 2 Hände gegeben:
Die eine zum Nehmen, die andere zum Geben.
Wenn wir nehmen und geben, dann öffnen sich
unsere Arme und dann wird unser Herz weit.
Du gibst Segen und dafür danken wir dir. Amen.

Lesung: Mk 8,1-8 (Kinderbibel:Geschwisterkind?)

Lied 508,1-3: „Wir pflügen und wir streuen“ (Orgel)

Geschichte auf Leinwand mit Mitmach-Möglichkeiten

Seite 1

Familie Schneckenberger wohnt auf einem Bauernhof mit ihren Tieren. Oma, Opa, Lilly und Flo, Mama und Papa wohnen auf dem Hof. Auch Mimi, der kleine Esel und ihre Mama wohnen am Bauernhof. Der Sommer war warm und schön gewesen. (Bild Beamer)

Seite 2

Seit einiger Zeit fällt Mimi etwas auf. Die Sonne scheint nicht mehr so lang, und hat nicht mehr so viel Kraft. Ein kühler Wind wirbelt die ersten Blätter von den Bäumen. (Kind trägt Sonne vorbei – Papier-Sonne) Deswegen müssen Mimi und ihre Mama auch früher von der Koppel hinein. Denn es ist Herbst geworden. (2 Kinder streuen Blätter auf Altar weg.)

Seite 3

Jeden Tag wird alles grauer und grauer, und zugleich bunter und bunter. Der Himmel hat immer mehr graue Wolken und es regnet öfter. Die Blätter sind aber bunt und leuchten, genau wie die vielen Äpfel, die am Baum hängen. Wenn Mimi vom Apfel beißt, spritzt der Saft in alle Richtungen. Birnen und andere

Früchte findet Mimi auch, von denen sie naschen kann. (Kinder bringen Äpfel und Birnen und Zwetschgen nach Vorne zum Altar. 3 Kinder tragen von Baum Äpfel, Birnen, Zwetschgen nach vorne)

Seite 4

Seit einigen Tagen hört Mimi in der Scheune etwas klopfen und hämmern. Was da wohl los ist.

(Kinder klopfen auf Trommel und Schrauben)

Die Kinder in der Scheune singen, „Morgen ist Hoffest.“ Mimi gefällt die Melodie, die sie singen und singt mit Mama und den Hofhund gleich mit.

(Klangschale wird geschlagen, 2 Kinder spielen Melodie)

Seite 5

Neben dem Werken im Stall hat Familie Schneckberger noch viel zu tun. Papa Schneckenberger holt mit dem Traktor die Kürbisse vom Feld. Auch Zwiebeln und Kartoffeln fährt er mit dem Traktor in die Scheune. Lilly und Flo bringen Körbe mit Nüssen und Trauben. Mimi fragt sich, was sie damit machen.

(Trettbulldog: Gaben nach vorne fahren)

- Kürbis
- Zwiebel
- Kartoffeln

Seite 6

Alle helfen bei der Ernte von Obst und Gemüse. Mama will aus den Früchten Marmelade kochen und einen Kuchen backen. Und aus dem Gemüse kochen wir eine leckere Suppe. Mimi schmecken die Äpfel auch so. (Marmelade, Kuchen Suppenteller mit Löffel vor tragen) 2 KINDER

Seite 7

Ein paar Tage später ist alles abgeerntet. Aus der Küche duftet es nach leckerer, Marmelade und nach Apfelkuchen. Im Schuppen ist wieder was zu hören. „Was ist da bloß los?“ denkt sich Mimi. Sie schaut durch einen Spalt. (Kinder formen Hände zu einem Rohr und schauen hindurch.)

Mimi erkennt einen prachtvoll geschmückten Wagen. Mit Bändern und Blumen ist er verziert. „Was konnte das wohl sein, überlegte Mimi. (Zauberklang)

Seite 8

Am Sonntag Morgen ist es dann so weit...

Opa holt aus dem Schuppen den geschmückten Wagen hervor. Opa ruft „wir müssen die Esel anziehen.“ Doch was sollte das heißen? Mimi war schon ganz aufgeregt (Bild Beamer)

Seite 9

Einmal im Jahr findet das große Erntedank-Fest am Hof statt. Immer am ersten Sonntag im Oktober kommen alle Nachbarn zusammen, alle bringen etwas zu essen mit. Verschiedene Torten, Suppen, Brot und leckeres Essen werden auf den Tisch verteilt. (Bild Beamer)

Seite 10

Den ganzen Tag wird gesungen und gelacht. Opa spielt Akkordeon, Lilli spielt mit der Flöte und Flo bläst mit der Tuba. In der Luft liegt ein leckerer Geruch von heißen Kartoffeln, gerösteten Kastanien und leckeren Zwetschkuchen. Alle Leute schauen zu dem geschmückten Wagen. (Leiterwagen wird in den Weg gestellt)

Seite 11

Die Stalltüre geht auf und aus der Scheune kommen Mimi und ihre Mama hervor. Beide sind wunderschön geschmückt, mit Blumen und Bändern. Mama hat eine rote Decke auf den Rücken. Alle Esel hatten einen tollen Halsschmuck umgehängt. Mimi war eine echte Eselprinzessin. (Kranz wird Esel umgehängt, Leiterwagen hervorgezogen, mit Inhalt, 2 Kinder ziehen Wagen vor, Decke wird weggenommen).

Seite 12

Alle Leute klatschen und winken Mimi und ihrer Mama mit dem Erntewagen zu. Gemeinsam danken alle Leute dem lieben Gott für die zahlreiche Ernte und das gesegnete Jahr. Mimi freut sich über beide Ohren. So ein Fest hatte sie noch nie erlebt. Zur Belohnung bekam Mimi 3 große Äpfel von Lilly und Flo geschenkt. „Das war wirklich ein wahrer Eselherbst.

Lied mit Kita: „Erntefest ist heut“

Dialog-Predigt mit Handpuppe (Tanja & Elke)

Lied mit Kita: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

(kurze) Abkündigungen (Barbara Frank)

Musik/Klingelbeutel (Kinder verteilen Klingelbeutel)

Fürbitten (Team/Eltern)

1. Lieber Gott, wir danken dir für all das Essen, das so lecker schmeckt! Für Brot, Äpfel und Karotten – hilf uns, immer mit Freude zu essen und „Danke“ zu sagen.
2. Gott, wir bitten dich für die Menschen, die auf dem Feld arbeiten. Segne die Bauern und Bäuerinnen, die mit viel Liebe und Mühe dafür sorgen, dass wir frische Lebensmittel bekommen.
3. Lieber Gott, wir denken an Kinder, die manchmal hungrig ins Bett gehen müssen. Lass uns freundlich und hilfsbereit sein, damit wir gemeinsam dafür sorgen, dass alle genug zu essen haben.
4. Gott, wir staunen über die bunten Blumen und die großen Bäume. Lass uns die Natur lieben und gut darauf aufpassen, damit sie immer schön bleibt und wir viel entdecken können.
5. Herr, segne unsere Familien und die Freunde, die wir gerne um uns haben. Lass uns zusammen lachen und spielen und die schönen Dinge des Lebens miteinander teilen. Amen.

Vater Unser – Segen (Tanja)

Der Segen Gottes erfülle Euer Leben,
wie das Wasser, das die Pflanzen wachsen lässt
und die Durstigen erfrischt.

Der Segen Jesu Christi sei mit Euch
wie heilende Kräuter,
die mit ihrem Duft den Schmerz lindern.

Der Segen des Heiligen Geistes umhülle Euch
wie der Wind Bäume und Sträucher befruchtet
und das Leben weiterträgt.

Musik (Orgel)